

Sprüche 1



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Sprüche^{H4912} Salomos^{H8010}, des Sohnes^{H1121} Davids^{H1732}, des Königs^{H4428} von Israel^{H3478}: 2 um Weisheit^{H2451} und Unterweisung^{H4148} zu kennen^{H3045}, um Worte^{H561} des Verstandes^{H998} zu verstehen^{H995}, 3 um zu empfangen^{H3947} einsichtsvolle^{H7919} Unterweisung^{H4148}, Gerechtigkeit^{H6664} und Recht^{H4941} und Geradheit^{H4339}; 4 um Einfältigen^{H66121} Klugheit^{H6195} zu geben^{H5414}, dem Jüngling^{H5288} Erkenntnis^{H1847} und Besonnenheit^{H4209}. 5 Der Weise^{H2450} wird² hören^{H8085} und an Kenntnis^{H3948} zunehmen^{H3254}, und der Verständige^{H995} wird³ sich weisen^{H8458} Rat^{H84584} erwerben^{H7069}; 6 um einen Spruch^{H4912} zu verstehen^{H995} und verschlungene^{H4426} Rede^{H44265}, Worte^{H1697} der Weisen^{H2450} und ihre Rätsel^{H2420}.

7 Die Furcht^{H3374} des HERRN^{H3068} ist der Anfang^{H7225} der Erkenntnis^{H1847}; die Narren^{H191} verachten^{H936} Weisheit^{H2451} und Unterweisung^{H4148}.

8 Höre^{H8085}, mein Sohn^{H1121}, die Unterweisung^{H4148} deines Vaters^{H1}, und verlass^{H52036} nicht^{H408} die Belehrung^{H8451} deiner Mutter^{H517}! 9 Denn^{H3588} sie^{H1992} werden ein anmutiger^{H2580} Kranz^{H3880} für dein Haupt^{H7218} und ein Geschmeide^{H6060} für deinen Hals^{H1621} sein.

10 Mein Sohn^{H1121}, wenn^{H518} Sünder^{H2400} dich locken^{H6601}, so willige^{H14} nicht^{H408} ein^{H14}. 11 Wenn^{H518} sie sagen^{H559}: Geh^{H1980} mit^{H854} uns! Wir wollen auf Blut^{H1818} lauern^{H693}, wollen den Unschuldigen^{H5355} nachstellen^{H6845} ohne^{H2600} Ursache^{H2600}; 12 wir wollen sie lebendig^{H2416} verschlingen^{H1104} wie der Scheol^{H7585}, und unverletzt^{H8549}, gleich denen, die plötzlich in die Grube^{H953} hinabfahren^{H3381}; 13 wir werden allerlei^{H3605} kostbares^{H3368} Gut^{H1952} erlangen^{H4672}, werden unsere Häuser^{H1004} mit Beute^{H7998} füllen^{H4390}; 14 du sollst dein Los^{H1486} mitten unter^{H8432} uns werfen^{H5307}, wir alle^{H3605} werden *einen*^{H259} Beutel^{H3599} haben^{H1961}: 15 Mein Sohn^{H1121}, geh^{H1980} nicht^{H408} mit^{H854} ihnen auf dem Weg^{H1870}, halte^{H4513} deinen Fuß^{H7272} zurück^{H4513} von ihrem Pfad^{H5410}; 16 denn^{H3588} ihre Füße^{H7272} laufen^{H7323} dem Bösen^{H7451} zu, und sie eilen^{H4116}, Blut^{H1818} zu vergießen^{H8210}. 17 Denn^{H3588} vergeblich^{H2600} wird das Netz^{H7568} ausgespannt^{H2219} vor den Augen^{H5869} alles^{H3605} Geflügelten^{H1167 H3671}; 18 *sie*^{H1992} aber lauern^{H693} auf ihr eigenes Blut^{H1818}, stellen^{H6845} ihren eigenen Seelen^{H5315} nach^{H6845}. 19 So^{H3651} sind die Pfade^{H734} aller derer, die der Habsucht^{H1215} frönen^{H1214}: Sie nimmt^{H3947} ihrem eigenen Herrn^{H1167} das Leben^{H5315}. [?]^{H3605}

20 Die Weisheit^{H2454} schreit^{H7442} draußen^{H2351}, sie lässt^{H5414} auf den Straßen^{H7339} ihre Stimme^{H6963} erschallen^{H5414}. 21 Sie ruft^{H7121} an der Ecke^{H6438} lärmender^{H1993} Plätze^{H7218}, an den Eingängen^{H6607} der Tore^{H8179}, in der Stadt^{H5892} redet^{H559} sie ihre Worte^{H561}: 22 Bis^{H5704} wann^{H4970}, ihr Einfältigen^{H6612}, wollt ihr Einfältigkeit^{H6612} lieben^{H157}, und werden Spötter^{H3887} ihre Lust^{H2530} haben an Spott^{H3944}, und Toren^{H3684} Erkenntnis^{H1847} hassen^{H8130}? 23 Wendet euch um^{H7725} zu meiner Zucht^{H8433}! Siehe^{H2009}, ich will euch meinen Geist^{H7307} hervorströmen^{H5042} lassen, will euch mitteilen meine Reden^{H1697}. [?]^{H7725} [?]^{H3045}

24 Weil^{H3282} ich gerufen^{H7121}, und ihr euch geweigert^{H3985} habt, meine Hand^{H3027} ausgestreckt^{H5186}, und niemand^{H369} zugehört^{H7181} hat, 25 und ihr alle^{H3605} meinen Rat^{H6098} verworfen^{H6544}, und meine Zucht^{H8433} nicht^{H3808} gewollt^{H14} habt, 26 so werde auch^{H1571} ich^{H589} bei eurem Unglück^{H343} lachen^{H7832}, werde spotten^{H3932}, wenn euer Schrecken^{H6343} kommt^{H935}; 27 wenn euer Schrecken^{H6343} kommt^{H935} wie ein Unwetter^{H7584}, und euer Unglück^{H343} hereinbricht^{H857} wie ein Sturm^{H5492}, wenn Bedrängnis^{H6869} und Angst^{H6695} über^{H5921} euch kommen^{H935}. 28 Dann^{H227} werden sie zu mir rufen^{H7121}, und ich werde nicht^{H3808} antworten^{H6030}; sie werden mich eifrig^{H7836} suchen^{H7836} und mich nicht^{H3808} finden^{H4672}, 29 weil^{H8478 H3588} sie Erkenntnis^{H1847} gehasst^{H8130} und die Furcht^{H3374} des HERRN^{H3068} nicht^{H3808} erwählt^{H977} haben, 30 nicht^{H3808} eingewilligt^{H14} haben in meinen Rat^{H6098}, verschmäht^{H5006} alle^{H3605} meine Zucht^{H8433}.

31 Und sie werden essen^{H398} von^{H4480} der Frucht^{H6529} ihres Weges^{H1870}, und von^{H4480} ihren Ratschlägen sich sättigen^{H7646}. [?]^{H4156} **32** Denn^{H3588} die Abtrünnigkeit^{H4878} der Einfältigen^{H6612} wird sie töten^{H2026}, und die Sorglosigkeit^{H7962} der Toren^{H3684} sie umbringen^{H6}; **33** wer aber auf mich hört^{H8085}, wird sicher^{H983} wohnen^{H7931}, und wird ruhig^{H7599} sein vor^{H4480} dem Schrecken^{H6343} des Unglücks^{H7451}.

Fußnoten

1. O. Unerfahrenen, Unverständigen, so überall in den Sprüchen
2. O. möge
3. O. möge
4. Eig. Steuerungen, d.h. Verhaltensregeln, weise Lenkung
5. d.h. rätselhafter Spruch, bildliche Rede
6. O. verwirf